

## Woche der soziologischen Nachwuchsforschung

Vom 04. bis 07. Mai 2015 findet an der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien zum siebten Mal die Woche der soziologischen Nachwuchsforschung statt. Mit dieser Initiative wird wissenschaftliche Forschung, die im Rahmen von akademischen Abschlussarbeiten entstanden ist, sichtbar gemacht und zur Diskussion gestellt. Als Rahmenprogramm finden dieses Jahr die Ausstellung des Kunstprojekts "Das performierende Selbst im Hochschulsystem", Vorträge zu Methoden Experimenteller Soziologie, eine Podiumsdiskussion zu "Marginalisierung als Erbe und Verhängnis der österreichischen Soziologie", ein Diskussionsabend mit AbsolventInnen unter dem Motto "ReadyToWork" sowie Filmvorführungen von Simone Bader und Jo Schmeiser ("Things. Places. Years.", "Liebe Geschichte") und Walter Manoschek ("Dann bin ich ja ein Mörder") statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Rooseveltplatz 2; 1090 Wien

### SPL Soziologie

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Reinprecht,  
Herbert Blabensteiner, BA und Laura Wiesböck, MA

Kontakt: [herbert.blabensteiner@univie.ac.at](mailto:herbert.blabensteiner@univie.ac.at)

in Kooperation mit



alumni  
univien

GRADUIERTEN  
ZENTRUM SOWI

# WOCHE DER SOZIOLOGISCHEN NACHWUCHS- FORSCHUNG

04. bis 07. Mai 2015

Präsentationen • Debatten • Vernetzung

## Montag, 04. Mai

**17.30-19.00 Uhr:** WALKAROUND

Posterpräsentationen und Diskussionen mit Magdalena Hoher, Daniela Karner, Werner König, Eike Pokriefke, Alessio Sandri, Roland Teitzer, Lorenz Wiebogen und Petra Wimmer.

**Ab 19.00:** Eröffnung der Vernissage "Das performierende Selbst im Hochschulsystem". In den künstlerischen Arbeiten des Projekts werden erhöhte Anforderungen an individuelle Performances im reformierten Hochschulsystem dargestellt und persifliert.

ZUM LOB DER SOZIOLOGIE

Unter den Arkaden – Eine Gelegenheit zu Gesprächen und soziologischen Diskussionen im geselligen Rahmen; kulinarisch begleitet und bereichert um Erfahrungsberichte, Beiträge zu aktuellen Debatten und PowerPoint-Karaoke.

## Dienstag, 05. Mai

**17.30-18.30 Uhr:** WALKAROUND

Posterpräsentationen und Diskussionen mit Ines Amberger, Bianca Freudelsperger, Kai Ginkel, Oliver Radinger, Alexander Rauschnick, Maria Schlechter und Jasmina Steiner.

**18.30 Uhr:** SOZIOLOGISCHE VORTRÄGE

Neue Methodenansätze werden präsentiert: "Experimentelle Soziologie: Wiederbelebung oder neue Perspektive?" von Bernhard Kittel vom Institut für Wirtschaftssoziologie der Universität Wien.

**20.00 Uhr:** FILMVORFÜHRUNG "Things. Places. Years." (2004). Der Film von Simone Bader und Jo Schmeiser soll den Raum für eine perspektivische Vielfalt von Erinnern und Vergessen, dem Verdrängen und Weiterwirken von NS-Erfahrungen öffnen.

## Mittwoch, 06. Mai

**17.30-18.30 Uhr:** WALKAROUND

Posterpräsentationen und Diskussionen mit Daniel Bell, Sevil Eder, Elisabeth Füssl, Kristin Gahnal, Irene Pallua, Anna Speckmayr und Monica Titton.

**18.30 Uhr:** PODIUMSDISKUSSION

"Käthe Leichter, H.G. Adler, Michael Pollak: Marginalisierung als Erbe und Verhängnis der österreichischen Soziologie?". Eingeleitet wird die Diskussion mit einer Präsentation von Ergebnissen einer Recherche von Masterstudierenden, um anhand des Forschens und Wirkens genannter Personen eine kritische Perspektive auf eine "österreichische Soziologie" zu elaborieren.

**20.00 Uhr:** FILMVORFÜHRUNG "Dann bin ich ja ein Mörder" (2012) unter Anwesenheit und anschließender Diskussion des Filmautors Prof. Walter Manoschek.

## Donnerstag, 07. Mai

**17.30-18.30 Uhr:** DISKUSSIONSRUNDE "ReadyToWork"

AbsolventInnen, die bereits im Berufsleben stehen, berichten über Berufseinstieg und Karriere. Die Veranstaltung soll der Vernetzung dienen.

**18.30 Uhr:** LESUNGEN und BUCHPRÄSENTATIONEN

Rezente Publikationen von Ulrike Froschauer, Manfred Lueger, Julia Edthofer, Assimina Gouma, Petra Neuhold, Bettina Prokop, Christoph Reinprecht, Paul Scheibelhofer, Andreas Kranebitter, Ana Mijić, Jörg Flecker, Franz Schultheis, Berthold Vogel und Tilo Grenz werden von den AutorInnen dargestellt. Anschließend Diskussion.

**20.00 Uhr:** FILMVORFÜHRUNG "Liebe Geschichte" (2010) von Simone Bader und Jo Schmeiser unter Anwesenheit und anschließender Diskussion der Filmautorin Jo Schmeiser und Maria Pohn-Lauggas.

\* Eine Veranstaltung der SPL Soziologie in Kooperation mit dem Graduiertenzentrum der SOWI-Fakultät. Die Poster werden im Stiegenhaus des Instituts ausgestellt. Die Rahmenveranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Eingangsbereich des Instituts für Soziologie statt.